

# NIEDERSCHRIFT

über die 24 Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt am Montag, dem 12.03.2018, 19:00 Uhr, in Bredstedt, Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

## Anwesend:

### Vorsitzender

Wolfgang Kinsky

### Stadtvertreter

Horst Deyerling  
Stefan Jegustin  
Sönke Momsen  
Torsten Staupe

### Bürgerliches Mitglied

Sabine Carstens  
Michael Hansen  
Monika Neuenfeldt-  
Petersen  
Rüdiger Rolfs

### Protokollführer

Christopher Brühl

### Gäste

Knut Jessen

### Zuhörer:

15 Zuhörer

### Presse:

Herr Bülck von den Husumer Nachrichten

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

## I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschriften vom 07.12.2016 und 20.11.2017
- 3 Beratung und Beschlussfassung zum Entwässerungskonzept für den Hauptplatz in der Süderstraße ( Referent Herr Siller )
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beratung und Beschlussempfehlung zum Neubau eines Kindergartens auf dem ehemaligen BMX - Gelände ( Referent Herr Lundelius )



- 6 Beratung und Beschlussfassung zu den Inhalten des Bebauungsplanes Nr. 38 (ehem. BGS-Blocks) ( Referentin Frau Jappsen )  
Vorlage: 019/275/2018
- 7 Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 ( Referentin Frau Jappsen )  
Vorlage: 019/276/2018
- 8 Beratung und Beschlussfassung zu den Überquerungshilfen in der Hohlen Gasse ( Kinderarzt )
- 9 Beratung und Beschlussfassung zu Verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Tondernschen Straße
- 10 Beratung und Beschlussfassung für die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erneuerungsmaßnahme Osterrade
- 11 Wegeangelegenheiten
- 12 Anträge
- 13 Verschiedenes

## **Sitzungsverlauf:**

### **I. Öffentlicher Teil**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

19:00 Uhr, der Vorsitzende Wolfgang Kinsky begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Referenten und Referentinnen, den Bürgermeister Herrn Jessen und Herrn Bülck von den Husumer Nachrichten. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Beschlussfähigkeit steht fest. Herr Brühl wird zum Protokollführen bestellt.

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt "Einwohnerfragestunde" erweitert.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b>
---------------------------

(Genehmigung der Niederschriften vom 07.12.2016 und 20.11.2017)

Die Niederschrift vom 20.11.2017 wird einstimmig genehmigt. Christopher Brühl fügt noch hinzu, dass Frau Jutta Iversen in Vertretung für Herrn Thorsten Staupe anwesend war.

Ausstehend ist somit noch die Niederschrift vom 07.12.2016, welche nachgereicht wird.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



### **Zu Punkt 3 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zum Entwässerungskonzept für den Hauptplatz in der Süderstraße ( Referent Herr Siller ))

Herr Siller von Siller Landschaftsarchitekten BDLA aus Kiel, stellt sich vor und begrüßt alle Anwesenden.

Nach kurzem erläutern seiner bisherigen Tätigkeiten für die Stadt Bredstedt, hat er mit einer ausführlichen Vorstellung seiner Präsentation zum Entwässerungskonzept fortgeführt.

Kontrovers diskutiert durch den Ausschuss und die Öffentlichkeit, konnte kein Beschluss gefasst werden und wurde somit an die Fraktion zur weiteren Beratung weitergegeben.

Ja 0 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 4 der TO:**

(Einwohnerfragestunde)

Im Bezug auf die Baumaßnahme "Erneuerung der Nordseestraße" und das durch die Bauabteilung des Amtes ausgeteilte Informationsschreiben an die Anliegerschaft, wünscht man sich, dass die Bürgerinnen und Bürger, mehr in die Thematik eingebunden werden sollen. Außerdem gäbe es einige offenen Fragen, die aber durch die Bauabteilung und dem entsprechenden Ansprechpartner auf dem Schreiben beantwortet werden könne.

### **Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zum Neubau eines Kindergartens auf dem ehemaligen BMX - Gelände ( Referent Herr Lundelius ))

Frau Sabine Carstens verlässt den Raum.

Herr Lundelius von DL Architekten + Partner stellt in seiner Präsentation einen Entwurf eines möglichen Kindergartenbaus vor.

Eng mit der Heimaufsicht des Kreises zusammenarbeitend und Abstimmend, wurde ein Kindergartenkonzept nach neusten Anforderungen und Ansprüchen erstellt, welches den Bedarf für den Regelkindergarten und Kindergarten mit verlängerten Öffnungszeiten für Kinder bis zum Schuleintritt abdeckt.

Außerdem erklärt Herr Lundelius, dass der Bau eines solchen Kindergartens mit dem empfohlenen Flächen- und Raumbedarf, aus Platzgründen nicht in der Westerstraße oder als Anbau in der Gartenstraße realisierbar sei.

Weiter wird auf die steigende Attraktivität des zukünftigen B-Plans Nr. 38 aufmerksam gemacht.

Durch die zahlreiche Bebauung und die dadurch entstehenden kurzen und gesicherten

Wege zum Kindergarten, könnten besonders junge Familien angesprochen werden.

Nach ausführlichem Dialog zwischen dem Ausschuss und der Öffentlichkeit, konnte keine Beschlussempfehlung ausgesprochen werden.



**Zu Punkt 6 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zu den Inhalten des Bebauungsplanes Nr. 38 (ehem. BGS-Blocks) (Referentin Frau Jappsen )  
Vorlage: 019/275/2018)

Frau Sabine Carstens betritt wieder den Raum

**Begründung:**

Frau Jappsen vom Planungsbüro Jappsen, Todt und Bahnsen stellt Entwürfe für eine mögliche Bebauung des zu überplanenden Gebietes vor.

Sowohl Einfamilienhäuser als auch Mehrfamilienhäuser sollen in die Planung mit aufgenommen werden.

Frau Jappsen wird gebeten, ein Lärmschutzgutachten mit in die weitere Planung aufzunehmen.

Es konnte kein Beschluss gefasst werden.  
Der Ausschuss gibt es zur weiteren Beratung an die Fraktion.

**Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung der 3. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 21 ( Referentin Frau Jappsen )  
Vorlage: 019/276/2018)

**Begründung:**

Die derzeitige Grünfläche (BMX-Parcours) ist im Bebauungsplan Nr. 21 als Mischgebiet ausgewiesen. Um die baurechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung des Kindergartens zu schaffen, soll die Fläche als „Fläche für Gemeinbedarf“ geändert werden.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Bebauungsplan Nr. 21 für das Gebiet westlich der Tondersche Straße und südlich der Broder-Lorenz-Nissen Straße soll wie folgt geändert werden: Die derzeitige Grünfläche (BMX-Parcours) ist der zeit als Mischgebiet ausgewiesen, diese soll geändert werden in „Fläche für Gemeinbedarf“.
2. Das Büro Jappsen, Todt und Bahnsen wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
3. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen; sie waren weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



### **Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zu den Überquerungshilfen in der Hohlen Gasse ( Kinderarzt ))

Die Situation des Gehweges vor dem Kinderarzt ist sehr gefährlich.

Gerade für junge Familien die das Gebäude des Arztes verlassen, herrscht höchste Aufmerksamkeit, dass Ihre Kinder nicht direkt auf die Straße rennen, weil eben der Gehweg an dieser Stelle gerade mal 1,25 m breit ist.

Des weiteren wird dort sehr schnell gefahren.

Herr Gemkow vom Kreis Nordfriesland appelliert, durch eine bauliche Maßnahme die Situation zu entschärfen.

Der Gehweg soll verbreitert werden und es sollen Überquerungshilfen gebaut werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

### **Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung zu Verkehrsberuhigenden Maßnahmen in der Tondernschen Straße)

In Bereichen der Tondernschen Straße herrscht ein Tempo 30 Limit.

Die Verkehrssituation ist sehr unglücklich, weil es trotz der geänderten Vorfahrtsregel immer noch wie eine abknickende Vorfahrtsstraße aussieht.

Wer hat veranlasst, in dieser Straße ein Tempo 30 Limit festzulegen und kann man dies auch wieder rückgängig machen wurde diskutiert.

Außerdem steht im Raume, ob man beidseitig eine Fahrradspur anlegen kann.

Der Ausschuss entscheidet sich für eine Ortsbegehung vor der nächsten Ausschusssitzung.

### **Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung für die Bildung einer Arbeitsgruppe zur Erneuerungsmaßnahme Osterrade)

Die Bildung einer Arbeitsgruppe zwischen den Anliegern und einem Planungsbüro, soll ähnlich wie im Treibweg und in der Nordseestraße helfen, die Anlieger mit Ihren Wünschen in die Ausbaumaßnahme einzubinden.

Mit guter Resonanz aus vergangenen Maßnahmen, soll über eine künftige Arbeitsgruppe für den Ausbau der Osterrade entschieden werden.

Der Ausschuss spricht sich dafür aus, erst das Thema „Wiederkehrende Beiträge“ abgehandelt zu haben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0



**Zu Punkt 11 der TO:**  
(Wegeangelegenheiten)

Wolfgang Kinsky informiert:

Landwirtschaftliche Wege sollen künftig um ca. 0,60 Meter verbreitert werden.  
Eine Strecke von etwa 6 Km soll ausgebaut werden.

**Zu Punkt 12 der TO:**  
(Anträge)

Es ergehen keine Anträge

**Zu Punkt 13 der TO:**  
(Verschiedenes)

**Einbau einer Waterclimbing-Anlage im Erlebnisfreibad Bredstedt**

Die Ausschreibung für die Waterclimbing-Anlage ist beendet.  
Die Kosten für die Herstellung belaufen sich auf 129.000,00 € Netto.  
In der Kostenschätzung vom 07.03.2017 wurden 114.700,00 € Netto geschätzt.

**Viele offene Baustellen in Bredstedt**

In ganz Bredstedt sind sehr viele, offene Baustellen zu sehen.  
Auch nach Wochen und nach Beanstandung durch das Amt, werden diese nicht fortgeführt.  
Christopher Brühl führt diese Baustellen in einer Liste auf und wird mit Hochdruck zur Erledigung drängen.

Wolfgang Kinsky bedankt sich bei allen Beteiligten und schließt die Sitzung um 22.15 Uhr.

Vorsitz	Protokollführung
Wolfgang Kinsky	

